

Blutgruppenbestimmung – Einführung von swisslab

Endlich ist es soweit: am Dienstag den 16.05.2006 soll das schon aus anderen Bereichen (Zentrallabor, Virologie, Immunologie) bekannte swisslab-EDV-System auch für die Anforderung und Befundung von Blutgruppenserologischen Untersuchungen eingeführt werden.

Noch nicht davon betroffen ist die Anforderung und Ausgabe von Blutpräparaten einschließlich der entsprechenden Verträglichkeitsuntersuchungen.

Es ergeben sich ab Dienstag 16.05.2006 folgende Konsequenzen:

- **Anforderungen für Blutgruppenserologische Untersuchungen** (Blutgruppe, Antikörpersuchtest, Direkter Coombstest, Antikörpertiter, Kälteagglutinine, Kryoglobuline u.a.) sind über die **neuen belegbaren Anforderungsscheine (Vordruck-Nr. 1005)** zu stellen.
- Diese Anforderungsscheine können ab sofort im Allgemeinen Materiallager (Tel: 2646) bezogen werden; sie können allerdings ausschließlich für Anforderungen ab dem 16.05.2006 verwendet werden.
- Diese Anforderungsscheine enthalten zwar auch Angaben zu Anforderungen für Blutpräparate, aber dieser Teil ist noch nicht aktiv. Bitte versuchen Sie auf keinen Fall, darüber Präparate zu bestellen – etwaige Eingaben würden nicht ankommen!
- Die Handhabung dieser Anforderungsscheine und der zugehörigen Probenröhrchen (Etiketten!) ist die gleiche wie vom Zentrallabor her bekannt; Einzelheiten sind den Hinweisen auf der Rückseite zu entnehmen (auch hier gilt: Präparate-bezogene Aussagen sind noch nicht gültig).
- Sollten Probleme bei der Einführung dazu führen, dass wir die Maßnahme zurücknehmen und auch für Laboruntersuchungen auf das alte (derzeitige) Verfahren zurückgreifen müssen, werden wir Sie kurzfristig benachrichtigen.

Kurzfassung Konsequenzen für die Kliniken ab Dienstag 16.05.2006:

- **Anforderungen für Blutgruppenserologische Untersuchungen nur noch über den neuen belegbaren Anforderungsschein (Vordruck-Nr. 1005);**
→ Muster siehe Anlage!
- **Anforderungen für Blutpräparate unverändert ausschließlich über den bisherigen Anforderungsschein (Vordruck-Nr. 1015).**

Bitte hier Patientenetikett korrekt einkleben.

Name: **Muster**
Vorname: **Muster**
Geb.-Datum: **2/2005**

Bei fehlendem Etikett bitte gut leserlich ausfüllen.

Belegart: 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1
01
02
03

Abnahmedatum abweichend vom Einsenddatum: _____

Uhrzeit der Entnahme, falls wichtig: _____

2/2005

Diagnose / Eingriff: _____

Blutgruppen-Angaben

- ☐ unbekannt
- ☐ bekannt - auswärts bestimmt
- ☐ bekannt - hier bestimmt - Prot.-Nr.: _____

ABO: ☐ A ☐ B ☐ 0 ☐ AB
Rh(D): ☐ pos ☐ neg Kell: ☐ pos ☐ neg

Blutgruppenantikörper

- ☐ unbekannt
- ☐ bekannt: _____

Transfusion, Entbindung, Schwangerschaft

- ☐ vor mehr als 4 Wochen
- ☐ letzte 4 Wochen
- ☐ aktuelle Schwangerschaft; Woche: _____

Rh-Prophylaxe letzte 8 Wochen, am: _____

Allogene KMT am: _____

Blutgruppe-Spender: _____

Anforderung Laboruntersuchungen

- ☐ Blutgruppe (BG)
- ☐ Antikörper(AK)suchtest
- ☐ Direkter Coombs-Test

Spezialuntersuchungen

- ☐ AK-Titer
- ☐ Kälteagglutinine } bei 37°C einsenden
- ☐ Kryoglobuline

Nachrückgespräch

- ☐ HLA-A, B, C-Typisierung
- ☐ HLA-AK-Screening
- ☐ HPA-AK-Screening
- ☐ Erythrozytentypisierung
- ☐ Isogagglutinine

Anforderung Präparate

Anforderung EK Kreuzblut erforderlich

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4
- ☐ 5 ☐ 6 ☐ 8 ☐ 10
- ☐ 15 ☐ 20

☐ sonst: _____

Zeitpunkt Bereitstellung

- ☐ sofort
- ☐ späterer Tag
- ☐ nächster Tag (8.00 Uhr)
- ☐ höchst dringlich (2-4 Std.)
- ☐ dringlich (2 Std.)

bei Notfällen bitte immer
(blaues Etikett „Notfall“ benutzen)
☐ Notfall (ca. 1 Std.)
Notfall - ungekreuzte Ausgabe
erhöhtes Risiko!

- ☐ Eigenblut vorhanden
- ☐ Bestrahlung für alle EK und TK

Anforderung TK von ZS oder Pool BG angeben

- ☐ 1 ☐ 2

Zeitpunkt Bereitstellung

- ☐ sofort mitgeben
- ☐ heute um _____ Uhr
- ☐ späterer Tag
- ☐ nur TK von ZS
- ☐ nur soweit verfügbar und nach Rücksprache
Tel.: 1565
- ☐ Blutprobe für Lyphotox. Test erforderlich
- ☐ Begründung: _____

HLA: A _____ B _____

PLT: _____ x10⁹/µl

Datum: _____

Anforderung FP/VIP BG angeben

- ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4
- ☐ 5 ☐ 6 ☐ 8 ☐ 10
- ☐ 15 ☐ 20

☐ sonst: _____

Zeitpunkt Bereitstellung

- ☐ sofort mitgeben
- ☐ heute um _____ Uhr
- ☐ späterer Tag
- ☐ Nur wenn Unterscheidung
FP/VIP erwünscht und
soweit verfügbar
- ☐ nur FP (quarant.-gelagert)
- ☐ nur VIP (virusinaktiviert)

Schnellantwort

- ☐ Standard
- ☐ FP, VIP, oder VIP/FP

Individuelle Überforderung

(blaues Etikett)

Dringlichkeit

Hier steht proportional zur

- ☐ Standard
- ☐ FP, VIP, oder VIP/FP

Dringlichkeit

Hier steht proportional zur

- ☐ Standard
- ☐ FP, VIP, oder VIP/FP

Nur für K/B?

- ☐ Babykonzentrat (30 ml)

- ☐ Babykonzentrat (1500 g)

- ☐ Babykonzentrat < 3 Monate alt

- ☐ Teilmenge EK

- ☐ AK Suchtest der Mutter - Prot. Nr. _____

- ☐ Zeitpunkt der Entbindung

- ☐ Teilmenge TK

- ☐ AK bekannt

wenn alle drei
Kriterien erfüllt
keine Kreuzprobe
erforderlich

Blutprobenröhrchen korrekt etikettiert und Identität bescheinigt:

Datum: _____ ggf. Uhrzeit: _____ Arzt/Name: _____ Arzt/Unterschrift: _____ Telefon: _____

38 37 36 35 34 33 32 31 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

40049669 48

40049669 48

40049669 49

40049669 49

40049669 48

40049669 48